

Brief von Ivo Beucker an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Ivo Beucker
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	12.11.1946
Umfang	1 Postkarte
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.43
Literaturhinweis	Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 282
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1504442
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Zahlreiche Briefe von Georg Kolbe an Ivo Beucker (aus dem Nachlass von Ivo Beucker) liegen im Georg Kolbe Museum als Kopien vor.

Antwortschreiben Beuckers. Er berichtet von seiner Arbeit als Maler und Übersetzer russischer Lieder und Gedichte in der Gefangenschaft. Er bittet ihn den Bildhauer Richard Scheibe [Beucker war seit 1936 Meisterschüler von Scheibe an der Preußischen Akademie der Künste in Berlin] von ihm zu grüßen.

Transkription

[Postkarte aus russischer Kriegsgefangenschaft]

Prof. Georg Kolbe
Berlin-Charlottenburg 9
Sensburger-Allee 25

Ivo Beucker, Ingo
U.d.S.S.R.
Rotes Kreuz, Moskau, Postfach 275/308

Seite 2

12.XI. 1946

Mein lieber Georg Kolbe,
mit Ihrer Karte kam die erste Nachricht über
meine Frau: so war ich doppelt glücklich. Auch dass
Meister Scheibe⁽¹⁾ wieder neben Ihnen wandert, hat mich
innigst gefreut. So ist doch diese Heimat nicht
zerstört! Ich arbeite nach wie vor als Maler hier.
In der letzten Zeit habe ich auch einige russische
Lieder und Gedichte übersetzt. Die Scheu vor
sehnsuchtsvollen Gedanken treibt zu allen mög-
lichen Beschäftigungen. Die Warte des Lebens
ist zweifellos höher geworden durch diese vielfäl-
tige Einsamkeit. Doch steht die Aufgabe des Ord-
nens noch bevor. Oft glaube ich, dass die Kraft
wuchs. Bald kennen wir uns schon 20 Jahre!

Geben Sie bitte meine schönsten Grüße an Scheibe
weiter. Ihnen meinen Dank „wie am ersten Tag“.

Ihr
Ivo Beucker

Anmerkungen

(1) Scheibe, Richard (19.4.1879, Chemnitz – 6.10.1964, Berlin),
Bildhauer
<http://d-nb.info/gnd/118754327>